STÄDTISCHES
GYMNASIUM
augustinianum
GREVEN

An die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8
An die Eltern der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8

Greven, 20.06.2023

INFORMATIONEN ZUM PRAKTIKUM IN DER JAHRGANGSSTUFE 9

In der Jahrgangsstufe 9 findet ein Praktikum in den zwei Wochen vor den Osterferien statt. Es ist im Schulprogramm im Rahmen des Projekts zur Studien- und Berufswahlorientierung unter der thematischen Zielsetzung **„Erkundung der Arbeitswelt“** eingeordnet. Diesem Schwerpunkt entsprechend geht es vor allem darum, Arbeitsabläufe und -prozesse, Betriebsstrukturen und -organisationen sowie Berufsfelder und -bilder kennen zu lernen. Außerdem sollte bei der Wahl der Praktikumsstelle auf die Ergebnisse der Potenzialanalyse und die Erfahrungen des Berufsfelderkundungstags in der Jahrgangsstufe 8 Rücksicht genommen werden, um den Berufswahlprozess weiter zu konkretisieren. Das Praktikum wird mit einem Bericht abgeschlossen, zu dem ihr wichtige Hinweise in diesem Dokument sowie in der Datei „Formatvorlage Praktikumsbericht“ findet.

Vorgaben für die Wahl der Praktikumsstelle

Um den Begegnungsprozess mit der Arbeitswelt so effektiv und sinnvoll wie möglich zu gestalten, werden folgende verbindliche Anforderungen an einen Praktikumsplatz gestellt:

- Die betriebliche Struktur des den Praktikumsplatz gewährenden Unternehmens muss deutlich erkennbar sein durch
  - mindestens zwei feste Mitarbeiter im Betrieb,
  - feste, „normale“ Arbeitszeiten i. d. R. werktags morgens bis nachmittags
- die Unternehmensleitung bzw. der Abteilungsleiter soll kein Familienangehöriger des Praktikanten/der Praktikantin sein (im Unterschied zur Berufsfelderkundung!)
- der Praktikant/die Praktikantin darf keine Entlohnung erhalten
- die Erstattungsobergrenze hat die Stadt auf 100€ pro Schüler*in festgelegt. In die Berechnung gehen evtl. vorhandene Schulwegjahreskarten mit ein.
  Der Praktikumsbetrieb soll in Greven oder Umgebung (Umkreis nicht weiter als 30km) liegen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln in zumutbarer Zeit zu erreichen sein. Falls eine Fahrkarte oder eine zusätzliche (über die Schulwegjahreskarte hinausgehende) Fahrkarte benötigt wird, ist diese selbständig zu besorgen (Bus: Weilke/Schäpers; Bahn: DB). Es ist jeweils der günstigste Tarif zu buchen. Nach dem Praktikum werden die Tickets, angeheftet an ein Formular, das rechtzeitig verteilt werden wird, bis zum 15.4.2024 beim BO-Team eingereicht und die Kosten daraufhin von der Stadt Greven erstattet. (Bitte unbedingt eine Kopie der Fahrkarten für sich anfertigen.)

Empfehlungen für die Wahl der Praktikumsstelle

Es hat sich gezeigt, dass mittelgroße Betriebe im Produktionssektor – also z. B. Handwerks- oder Industriebetriebe – zur Durchführung dieses Praktikums am besten geeignet sind. Merkmale von für das Arbeitswelterkundungspraktikum geeigneten Betrieben und Einrichtungen sind:

- Überschaubarkeit und Erkennbarkeit der betrieblichen Grundfunktionen
- gute Betreuung des Praktikanten/der Praktikantin (dies ist bei ganz kleinen Betrieben oft kaum möglich!)
- Möglichkeit zur praktischen Mitarbeit
- Im Idealfall Möglichkeit zur Herstellung eines eigenen „Produkts"
- Möglichkeit, konkrete Erfahrungen in der Rolle des Arbeitnehmers zu machen

Weitere Detailregelungen, z. B. Arbeitszeiten

Im Rahmen der Bewerbung um den Praktikumsplatz sollte möglichst ein Bewerbungsgespräch mit dem Praktikumsgeber stattfinden. Hilfreich ist es, das „Informationsschreiben an die Betriebe" an dieser Stelle vorzulegen. Im Rahmen eines solchen Gesprächs lassen sich die Erwartungen des/r Praktikant*in und des Praktikumsgebers thematisieren, dadurch kann man Missverständnissen von vornherein vorbeugen. In diesem Gespräch sollten nach Möglichkeit auch die vorgesehenen Arbeitszeiten besprochen werden. Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit für Schüler*innen der Sek. I beträgt mindestens 30 Stunden und sollte 35 Stunden nicht überschreiten. Zur Erkundung der Arbeitswelt gehört es aus unserer Sicht aber auf jeden Fall auch, Erfahrungen mit dem 8-Std.-Tag zu machen. Sofern etwa montags der Betrieb geschlossen ist, greift der Samstag als fünfter Wochenarbeitstag.

Organisatorisches

Alle im Zusammenhang mit dem Praktikum stehenden Unterlagen sollen sorgfältig im zu Beginn des Schuljahres ausgeteilten Berufswahlpass abgeheftet und aufbewahrt werden. Der Berufswahlpass soll bis zur Q2 ständig ergänzt werden, um bis zum Ende der Schulzeit den eigenen Berufswahlprozess zu dokumentieren.
Die Vordrucke zum Nachweis der Praktikumsstelle müssen sorgfältig ausgefüllt werden und fristgerecht nur an das BO-Team (Raum 253, weißer Briefkasten) zurückgegeben werden. Eine/n Betreuungslehrer*in, der die/den jeweilige/n Schüler*in während des Praktikums besucht und den Praktikumsbericht bewertet, wird das BO-Team zuteilen.

- **Termin**: das Praktikum findet vom 11**.03.-22.03.2023** statt.
- Die Schüler*innen erhalten das Formular „Bestätigung der Praktikumsstelle"; dieses sollte dem Praktikumsgeber mit der Bitte um Ausfüllen und Stempeln vorgelegt werden. Auch das „Informationsschreiben an die Betriebe" ist dem Praktikumsgeber vorzulegen.
- Im Anschluss an das Praktikum werden die Erfahrungen in einer Nachbesprechung im Klassenverband ausgewertet.
- Darüber hinaus muss fristgerecht nach drei Wochen ein **Praktikumsbericht** (s. u.) angefertigt werden, der vom jeweiligen Betreuungslehrer bewertet wird. Bei zu spät eingereichten Berichten verschlechtert sich die Note oder sie werden nicht mehr angenommen! **Die Benotung ist Anlage des Versetzungszeugnisses in die Klasse 10.** Unter „Bemerkungen" wird das Absolvieren des Praktikums vermerkt und die Beurteilung des Berichts genannt.

Wir weisen darauf hin, dass sämtliche geforderten Unterlagen bis zum 08.12.2023 beim BO-Team abgegeben werden müssen!

Dazu zählen: Nachweis des Praktikumsplatzes; Angabe der Praktikumsstelle sowie eine eventuell erforderliche Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz; diese ist nach Ansicht des Gesundheitsamtes lediglich bei Praktika als Koch/Köchin notwendig. Nach Rücksprache mit dem BO-Team werden die Kosten für diese Belehrung erstattet. Nicht erstattet werden für ein polizeiliches Führungszeugnis anfallende Kosten, dieses wird etwa von einigen Kitas verlangt.

Rahmenprogramm

Das 9er Praktikum wird durch verschiedene Maßnahmen unterstützt und ergänzt:

- Im Deutschunterricht der Klasse 8 wird/wurde eine Unterrichtsreihe zum Thema „Bewerbung" durchgeführt.
- Teilnahme an Potenzialanalyse und Berufsfelderkundung (Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss").
- Nach dem Praktikum findet eine Auswertungsrunde (Projektstunden, i. d. R. am Montag nach den Osterferien) im Klassenverband statt.

Leitfaden für den Praktikumsbericht

Dieser ist als **Fließtext** zu verfassen und bis zum 15.04.2024 in **Papierform** abzugeben. Der Bericht ist grundsätzlich in Papierform bei der betreuenden Lehrperson einzureichen. Bei ihr ist aktiv nachzufragen, ob ihr ggf. eine digitale PDF-Version des Berichts ausreicht.

Siehe dazu unbedingt auch **a) das Bewertungsraster für den Bericht** am Ende dieses Schreibens und b) die ebenfalls mitgeschickte Datei „**Formatvorlage Praktikumsbericht"**, in die ihr direkt hineinschreiben könnt!

- Deckblatt mit Firma, Firmenanschrift, eigenem Namen und Namen der Betreuungs-Lehrperson
- Inhaltsverzeichnis (mit Seitenzahlen)
- Begründung der Entscheidung für die gewählte Praktikumsstelle, etwa: Warum habe ich mir diese Stelle ausgesucht? Was habe ich unternommen, um die Stelle zu bekommen? Welche Hoffnungen/Befürchtungen habe ich vor Beginn des Praktikums?
- Organisation/Struktur des Betriebs: eventuell unter Hinweis auf die Website des Betriebs aber **unbedingt in eigenen Worten** sollten hier Ausführungen zu folgenden Aspekten erfolgen: Betriebszweck (Produkte/Dienstleistungen) Zusammensetzung der Mitarbeitenden, Anzahl der Mitarbeitenden – im Betrieb vertretene Berufe – Abteilungen des Betriebs – Vorgaben, Hierarchie u. ä.
- Gibt es einen Betriebsrat, Jugendvertreter*in? Welche Aufgaben haben sie? (Gibt es nicht in allen Betrieben!)
- Allgemeine Situation im Betrieb: Arbeitszeiten – Sicherheit am Arbeitsplatz – Pausenregelung, Arbeitsklima
- Mein Arbeitsplatz (evtl. Arbeitsplätze): Beschreibung des Arbeitsplatzes – selbstständig ausgeführte Tätigkeiten – begleitete, beobachtete Tätigkeiten

- Tagesbericht: Ein persönlicher Bericht über einen typischen Arbeitstag
- Interview mit einer/m Mitarbeiter*in: Befragung zu seinem/ihrem beruflichen Werdegang – Ausbildung – Tätigkeiten
- Kritische Zusammenfassung: Auswertung, Beurteilung der Praktikumserfahrungen bezüglich des eigenen Berufswahlprozesses: Vergleich der Erwartungen mit den Erfahrungen – Bewertung der Erfahrungen – Beschreibung der Belastungen durch den Berufsalltag und deren Auswirkung auf die Freizeit
- Umfang: 5–8 Seiten bei Schriftgröße 12 (*Times New Roman* oder *Arial* oder *Georgia*), einem Zeilenabstand von 1,5 und je 2,5 cm Rand; Blocksatz und Silbentrennung sind zu verwenden (**siehe ebenfalls verschickte „Formatvorlage"!**)
- Seitenzahlen und Quellen angeben, Erklärung zur Eigenständigkeit der Leistung unterschreiben
- Ein Anhang mit z. B. Arbeitsproben oder Abbildungen ist wünschenswert, zählt aber nicht zu der erforderlichen Mindestseitenzahl

Sämtliche Dokumente zum Praktikum befinden sich auch auf der Website der Schule unter -> Angebote -> Berufsberatung.

Wir wünschen allen viel Erfolg bei der Suche nach einem interessanten Praktikumsplatz.

FÜR DAS BO-TEAM K. HANSEN, B. FABER, C. PRINZ

TERMINE/ABGABEFRISTEN IN DER ZUSAMMENFASSUNG
➢ Fr 08.12.2023: spätester Termin für die Abgabe der verbindlichen Zusage einer Praktikumsstelle (ausgefülltes und unterschriebenes Formblatt oder Praktikumsvertrag)
➢ Mo 11.03.–Fr 22.03.2024 Praktikum ➢ Mo 8.4.2024: Auswertung des Praktikums in der Schule ➢ Mo 15.4.2024: Abgabe des Praktikumsberichtsberichts (Papierversion, s. o.) bei der betreuenden Lehrperson, ggf. Abgabe der Anträge auf Fahrtkostenerstattung im BO-Büro (Briefkasten Raum 253)

BEWERTUNG PRAKTIKUMSBERICHT (JG. 9)

Der Praktikumsbericht sollte insgesamt einen Umfang von 5-8 Seiten haben.

	maximale Punktzahl	erreichte Punktzahl
FORMALE UND SPRACHLICHE GESTALTUNG 30 PUNKTE		
— Deckblatt	2	
— äußere Gestaltung der Mappe: Bebilderung, Sauberkeit, ...	3	
— Gliederung/Übersichtlichkeit (Inhaltsverzeichnis, Seitenzahlen)	5	
— Sprache	20	
INHALTLICHE AUSFÜHRUNGEN 70 PUNKTE		
— Begründung der Auswahl der Stelle	12	
— Organisation des Betriebes (Geschichte des Betriebs, Produkte, Mitarbeitende, Abteilungen, Hierarchien, Koordination, ...) - ohne „copy-paste“	10	
— Allgemeines zur Arbeit (Arbeitszeiten, Pausenregelungen, Arbeitsklima, Entlohnung, ...)	8	
— Arbeitsplatz, Aufgaben des/der Praktikanten/in, Tagesbericht	20	
— Interview mit einer/m Mitarbeiter*in	5	
— Sonstiges (z. B. gelungener Anhang), eventuell Zusatzpunkte		
— Auswertung, Beurteilung der Praktikumserfahrungen bzgl. des eigenen Berufswahlprozesses	15	
	100	

Bewertung/Kommentar:

Die erreichte Punktzahl führt zum Gesamturteil

Bewertungsraster:
- sehr gut gelungen: 88-100 Punkte
- gut gelungen: 75-87 Punkte
- im Großen und Ganzen gelungen: 62-74 Punkte
- entspricht noch den Anforderungen 49-61 Punkte
- nach Form und Inhalt unzureichend 0-48 Punkte

Greven,

(betreuende Lehrkraft)